



Nachhaltiger Wohnungsbau im modernen Sinne ...

... bringt ökologische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte in Einklang. Mit dem **Qualitätssiegel "Nachhaltiger Wohnungsbau"** gibt der Verein NaWoh Bauherren die Möglichkeit, gelebte Nachhaltigkeit an ihrem Wohnungsneubau sichtbar zu machen.

Im Verein NaWoh ...

... haben sich 11 wohnungs- und immobilienwirtschaftliche Bundesverbände sowie branchenverwandte Organisationen zusammengeschlossen, um Bauherren auf Grundlage des Bewertungssystems "Nachhaltiger Wohnungsbau" eine Zertifizierung ihres Neubaus mit dem NaWoh-Qualitätssiegel anzubieten. Ziel ist es, den Gedanken der **Nachhaltigkeit** im Wohnungsbau zu verankern und die Qualität von Bauwerken sowie die Transparenz beim Bauen mit Ausrichtung auf die Nachhaltigkeit zu fördern. Das Grundverständnis von Nachhaltigkeit umfasst dabei sowohl ökologische und ökonomische als auch soziokulturelle Aspekte.

Der Verein ist **offen** für die Zusammenarbeit mit allen interessierten Kreisen. Eine seiner zentralen Aufgaben ist die Weiterentwicklung des Bewertungssystems "Nachhaltiger Wohnungsbau". Dem Verein NaWoh steht ein wissenschaftlicher Beirat zur Seite. Ihm gehören maßgebliche Wissenschaftler und fachkompetente Personen aus dem Bereich Nachhaltigkeit an.

Anerkanntes Qualitätssiegel

Das Bundesbauministerium führt das NaWoh-Siegel seit 2016 als anerkanntes Siegel und empfiehlt es für die Planungs- und Baupraxis.



Mitglieder des Vereins NaWoh:

AWI – Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V.

BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V.

Deutscher Mieterbund e.V.

EBZ – Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

ESWiD – Evangelischer Bundesverband für Immobilienwesen in Wissenschaft und Praxis e.V.

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Haus & Grund Deutschland

Südwestdeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V.

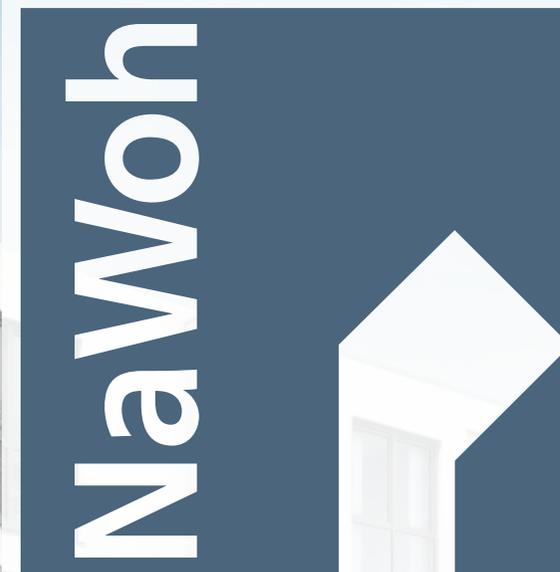
Verband Privater Bauherren e.V.

NaWoh – Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau e.V.

Sitz der NaWoh-Geschäftsstelle:
GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
Mecklenburgische Straße 57
14197 Berlin

Telefon: +49 30 82403-0
Telefax: +49 30 82403-199

nawoh@nawoh.de
www.nawoh.de
Twitter: @NaWoh_eV



Qualität, Transparenz und Nachhaltigkeit im Wohnungsneubau

NaWoh – Verein zur
Förderung der Nachhaltigkeit
im Wohnungsbau e.V.

www.nawoh.de

Das Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau ...

... wird für neue Wohngebäude vergeben, die den Kriterien des eigens entwickelten NaWoh-Systems zur Beschreibung und Bewertung der Nachhaltigkeit entsprechen. Wichtige Eckpfeiler sind dabei **Ressourcenschonung, Energieeffizienz**, die aktive **Einbeziehung** zukünftiger Bewohner sowie eine hohe **Bau- und Wohnqualität** im Rahmen wirtschaftlicher **Rentabilität**.

Im Zertifizierungsprozess wird die Einhaltung der Qualitätsanforderungen und der beschreibenden Kriterien mittels einer Vollständigkeits- und Konformitätsprüfung sichergestellt und durch eine **Urkunde** bestätigt. Zur Verbesserung der

Transparenz werden die Ergebnisse der Beschreibung und Bewertung zusätzlich zum Qualitätssiegel detailliert angegeben und in einem Stärkenprofil – auch als Informationsgrundlage für Dritte – zusammengefasst. Grundlage des Qualitätssiegels "Nachhaltiger Wohnungsbau" ist das 2012 entwickelte Bewertungssystem. Am zertifizierten Gebäude kann die Einhaltung der Kriterien mit einer **Plakette** dokumentiert werden.



Das Bewertungssystem Nachhaltiger Wohnungsbau ...

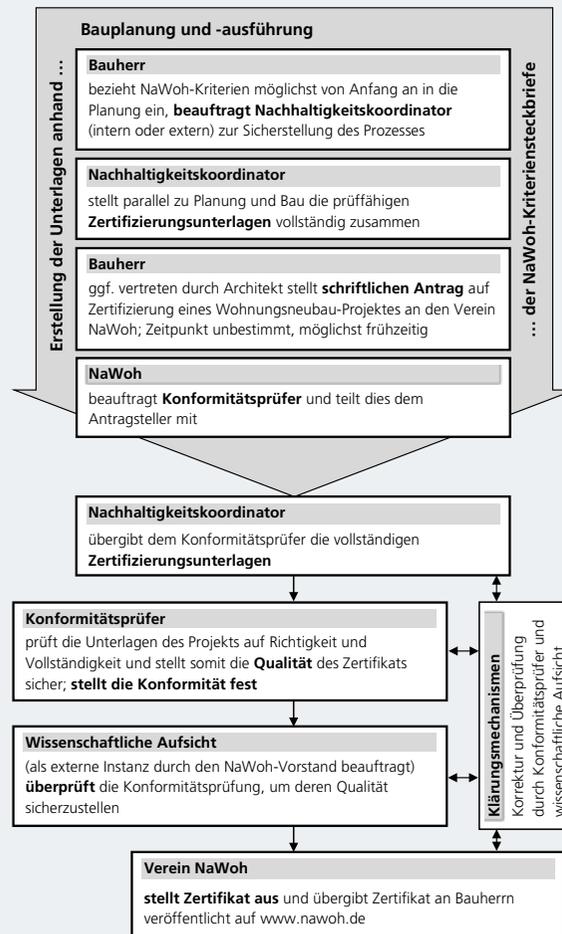
... wurde in der vom Bundesbauministerium unterstützten Arbeitsgruppe "Nachhaltiger Wohnungsbau" des Runden Tisches Nachhaltiges Bauen entwickelt, um die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit im Wohnungsneubau zu beschreiben – und, wo geeignet, auch zu bewerten. Damit soll Transparenz und nachhaltige Qualität gesichert werden. Das Bewertungssystem kann aber auch unabhängig vom Qualitätssiegel als **Leitfaden, Planungshilfe** und zur Unterstützung der **Qualitätssicherung** eingesetzt werden.

Innerhalb der verschiedenen auf dem Markt befindlichen Nachhaltigkeitsbewertungssysteme für Wohngebäude spezialisiert sich das NaWoh-System insbesondere auf die Handlungsmöglichkeiten von **Bestandhaltern**. Es wurde von der wohnungswirtschaftlichen Sicht her entwickelt, ist jedoch auch darüber hinaus adaptiv und/oder informativ nutzbar. Es kann damit in großer Breite für den Wohnungsneubau Verwendung finden.

Der Zertifizierungsprozess

Um ein Zertifikat zu erhalten, dokumentieren Bauherren oder Architekten anhand der Bewertungskriterien die Einhaltung der Anforderungen bei ihrem Neubau.

Die Zertifizierung läuft wie folgt ab:



(Vereinfachtes Schema – vollständiger Prozessablauf auf www.nawoh.de)

Unter den bislang ausgezeichneten Projekten:

Georg-Bitter-Quartier
Bremen
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
NaWoh-Qualitätssiegel
2011



© Weik 1 Döring & Mähnhardt GbR

Treskow-Höfe Berlin
HOWOGE Wohnungsbau-gesellschaft mbH
NaWoh-Qualitätssiegel
2015



© HOWOGE

Mehrfamilienhaus
in der Ingolstädter Straße
Nürnberg
wbG Nürnberg GmbH
NaWoh-Qualitätssiegel
2016



© wbG Nürnberg

"Die nachhaltige Entwicklung des Wohnungsbestandes hat bei der wbG Nürnberg einen hohen Stellenwert. Deshalb müssen energieeffiziente Lösungen und der Einsatz ökologischer und ressourcenschonender Materialien im Kontext mit einer bezahlbaren Miete und dem Nachweis der Rentabilität der Investition stehen. Daher freuen wir uns über die Verleihung des NaWoh-Qualitätssiegels für unseren Neubau in der Ingolstädter Straße/ Nerzstraße in Nürnberg. Vor dem Hintergrund von Qualität und Nachhaltigkeit werden wir auch künftig das NaWoh-System anwenden."



© Thomas Geiger

Ralf Schekira
Technischer Geschäftsführer
wbG Nürnberg